

Verordnung über die Zollansätze für Waren im Verkehr mit der EFTA und der EG (Freihandelsverordnung)

vom 8. März 2002

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 3 des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1982¹ über ausserwirtschaftliche Massnahmen und

gestützt auf die Artikel 4, 5 und 10 des Zolltarifgesetzes vom 9. Oktober 1986 (Zolltarifgesetz)²,

verordnet:

1. Abschnitt: Geltungsbereich

Art. 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für Waren, denen Präferenzbehandlung bei Einfuhr in die Schweiz im Sinne nachstehender Briefwechsel, Abkommen und Zusatzprotokolle zusteht (Waren mit Präferenzbehandlung):

- a. Übereinkommen vom 4. Januar 1960³ zur Errichtung der Europäischen Freihandels-Assoziation (EFTA);
- b. Abkommen vom 22. Juli 1972⁴ zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft;
- c. Abkommen vom 22. Juli 1972⁵ zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl;
- d. Zusatzprotokolle zu den Abkommen vom 22. Juli 1972⁶ zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft sowie den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl;

SR 632.421.0

1 SR 946.201

2 SR 632.10

3 SR 0.632.31

4 SR 0.632.401

5 SR 0.632.402

6 SR 0.632.401.81 ff

- e. Briefwechsel vom 14. Juli 1986⁷ zwischen der Schweiz und der EG-Kommission über die Anpassung der bestehenden Agrarvereinbarungen und die gegenseitigen Zugeständnisse für bestimmte Landwirtschaftserzeugnisse (mit Anhang);
- f. Briefwechsel vom 30. Juni 1996⁸ zwischen der Schweiz und der EG-Kommission über Konsultationen, welche im Rahmen der WTO zwischen der Schweiz und der Europäischen Gemeinschaft stattgefunden haben;
- g. Abkommen vom 21. Juni 1999⁹ zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen;
- h. Abkommen vom 17. März 2000¹⁰ in Form eines Briefwechsels zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft einerseits und der Europäischen Gemeinschaft andererseits betreffend das Protokoll Nr. 2 zum Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft;
- i. Abkommen vom 21. Juni 2001¹¹ zur Änderung des Übereinkommens vom 4. Januar 1960 zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA).

2. Abschnitt: Einfuhr

Art. 2 Einfuhrzölle

¹ Für Waren aus den Europäischen Gemeinschaften, denen Präferenzbehandlung im Sinne der betreffenden Abkommen von Artikel 1 dieser Verordnung zusteht, gelten die im Anhang 1 dieser Verordnung in der Kolonne «Zollansatz EG» angegebenen Zollansätze.

² Für Waren aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandels-Assoziation, denen die Präferenzbehandlung im Sinne der betreffenden Abkommen von Artikel 1 dieser Verordnung zusteht, gelten die im Anhang 1 dieser Verordnung in der Kolonne «Zollansatz EFTA» angegebenen Zollansätze.

Art. 3 Zollkontingente

Waren, deren jährliche präferentielle Einfuhrmenge beschränkt ist (Zollkontingente) und die für die Zuteilung der Zollkontingentsanteile zuständigen Behörden sind in Anhang 2 aufgeführt.

⁷ SR 0.632.401.813

⁸ BB1 1997 II 714

⁹ BB1 1999 6633

¹⁰ BB1 2000 4986

¹¹ BB1 2001 4963

Art. 4 Zuteilung von Zollkontingentsanteilen

¹ Bei der Zuteilung von Zollkontingentsanteilen der Zollkontingente 101, 102, 106 – 112 und 115–116 gelten die Bestimmungen der Artikel 12–14 der Agrareinfuhrverordnung vom 7. Dezember 1998¹² (AEV).

² Die Zollkontingentsanteile der Zollkontingente 101 und 102 werden nach den Bestimmungen der Artikel 11–20 der AEV und der Schlachtviehverordnung vom 7. Dezember 1998¹³ versteigert.

³ Die Zollkontingentsanteile des Zollkontingents 201 werden entsprechend der Reihenfolge der Annahme der Deklarationen bei der elektronischen Verzollung zugeteilt.

⁴ Die Zollkontingentsanteile des Zollkontingents 103 werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs der Gesuche zugeteilt.

⁵ Die Zollkontingentsanteile der Zollkontingente 104–105 werden gemäss den Bestimmungen der Verordnung vom 7. Dezember 1998¹⁴ über die Ein- und Ausfuhr von Gemüse, Obst und Gartenbauerzeugnissen zugeteilt.

⁶ Die Zollkontingentsanteile der Zollkontingente 106–112 werden entsprechend der Reihenfolge der Annahme der Deklarationen bei der elektronischen Verzollung zugeteilt.

⁷ Die Zollkontingentsanteile der Zollkontingente 113–114 werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs der Gesuche zugeteilt.

⁸ Die Zollkontingentsanteile der Zollkontingente 115–116 werden entsprechend der Reihenfolge der Annahme der Deklarationen bei der elektronischen Verzollung zugeteilt.

⁹ Die Zollkontingentsanteile des Zollkontingents 32 werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs der Gesuche zugeteilt.

¹⁰ Die Zollkontingentsanteile der Zollkontingente 117–118 werden nach der Reihenfolge der Annahme der Einfuhrdeklarationen zugeteilt.

Art. 5 Verzollung mit Rückerstattung

¹ Bei der Einfuhr von Waren der Zollkontingente 32, 103, 113–114 und 117–118 werden die Zölle nach Anhang 1 des Zolltarifgesetzes erhoben.

² Die Eidgenössische Zollverwaltung teilt die Zollkontingentsanteile nach der Einfuhr auf Gesuch hin zu.

³ Am Tag der Ausschöpfung eines Zollkontingents wird die Restmenge im Verhältnis zur gesamten für diesen Tag beantragten Menge auf die Gesuche verteilt.

⁴ Die Gesuche sind schriftlich unter Beilage der Originale der Zollausweise sowie der notwendigen Nachweise spätestens innert dreier Monate nach Ablauf der Kontingentsphase bei der Eidgenössischen Zollverwaltung einzureichen.

¹² SR 916.01

¹³ SR 916.341

¹⁴ SR 916.121.10

⁵ Die Eidgenössische Zollverwaltung erstattet den Zollkontingentsanteilsinhabern die Einfuhrzölle.

Art. 6 Veröfentlichung der Ausschöpfung der Zollkontingente

Die Oberzolldirektion veröfentlich den Stand der Ausschöpfung der Zollkontingente 201 und 105–112 bei Änderungen täglich auf elektronischem Weg zur Information.

3. Abschnitt: Ausfuhr

Art. 7 Ausfuhrzölle

¹ Für in die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft zur Ausfuhr und dort, in den EFTA-Mitgliedstaaten oder in anderen Ländern, mit welchen Freihandelsabkommen bestehen, zur Verwendung bestimmte Waren, denen Präferenzbehandlung im Sinne von Artikel 7 des Abkommens vom 22. Juli 1972¹⁵ zwischen der Schweiz und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zusteht, gelten die in Anhang 3 in der Kolonne «Zollansatz EG» angegebenen Zollansätze.

² Für in die Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandels-Assoziation zur Ausfuhr und dort zur Verwendung bestimmte Waren, denen die Präferenzbehandlung im Sinne von Artikel 8 des Übereinkommens vom 4. Januar 1960¹⁶ zur Errichtung der Europäischen Freihandels-Assoziation zusteht, gelten die im Anhang 3 dieser Verordnung in der Kolonne «Zollansatz EFTA» angegebenen Zollansätze.

Art. 8 Schutzmassnahmen bei der Ausfuhr

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement kann im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement die Präferenzansätze des Anhangs 3 sistieren oder die Ausfuhr der Waren von Bedingungen abhängig machen oder mit Auflagen versehen, damit verhindert wird, dass durch Wiederausfuhr nach Ländern, die nicht zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft oder zu den Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandels-Assoziation gehören oder mit welchen keine Freihandelsabkommen bestehen, die für die betreffenden Länder gültigen Zölle des schweizerischen Ausfuhrtarifs umgangen werden.

4. Abschnitt: Ursprungsbestimmungen

Art. 9

¹ Waren der Tarifnummern 2309.1021 und 2309.1029 werden zum «Zollansatz EG» gemäss Anhang 1 zugelassen, wenn dem Gesuch um Zuteilung eines Anteils am Zollkontingent 32 die entsprechende Ausfuhrlicenz AGREX der EG beigelegt wird,

¹⁵ SR 0.632.401

¹⁶ SR 0.632.31

mit dem Nachweis, dass alle zur Fabrikation verwendeten Getreide, Zucker, Melassen, Milchprodukte, Erzeugnisse des Kapitels 3 des Zolltarifs und alles Fleisch vollständig in der EG erzeugt worden sind sowie dass für die betreffenden landwirtschaftlichen Erzeugnisse reduzierte oder keine Exporterstattungen der EG ausgerichtet wurden.

² Waren anderer Tarifnummern des Anhangs 1 werden zu den aufgeführten Präferenzzollansätzen zugelassen, wenn sie den im Protokoll Nr. 3¹⁷ zum Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft oder den im Anhang B zum Übereinkommen vom 4. Januar 1960¹⁸ zur Errichtung der Europäischen Freihandels-Assoziation festgelegten Ursprungsbedingungen entsprechen.

5. Abschnitt: Schlussbestimmungen

Art. 10 Vollzug

Die Eidgenössische Zollverwaltung vollzieht diese Verordnung. Vorbehalten bleiben abweichende Bestimmungen über die Zuteilung der Zollkontingentsanteile in Artikel 4 Absätze 2 und 5 sowie Anhang 2.

Art. 11 Aufhebung bisherigen Rechts

Die folgenden Verordnungen werden aufgehoben:

- a. Verordnung vom 7. Dezember 1998¹⁹ über die Verteilung des Zollkontingents Hunde- und Katzenfutter im Verkehr mit der Europäischen Gemeinschaft .
- b. Verordnung vom 20. Dezember 2000²⁰ über die Zollabgaben für bestimmte Erzeugnisse im Verkehr mit der Europäischen Gemeinschaft .
- c. Verordnung vom 18. Oktober 1989²¹ über die Zollansätze für Waren im Verkehr mit der EFTA und den EG (Freihandelsverordnung).

Art. 12 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

¹ Diese Verordnung tritt unter Vorbehalt von Absatz 2 am 1. Juni 2002 in Kraft.

² Das Inkrafttreten der Zollkontingente 101 und 102 durch das EVD wird später festgesetzt.

¹⁷ SR 0.632.401.3

¹⁸ SR 0.632.31

¹⁹ AS 1999 75

²⁰ AS 2000 2989

²¹ AS 1989 2258

³ Das EVD setzt die Kontingentsmengen *pro rata temporis* fest:

- a. für die Zollkontingente 105–112, falls diese Verordnung innerhalb der Kontingentsperiode in Kraft tritt;
- b. für die übrigen Kontingente, falls diese Verordnung nicht auf den 1. Januar in Kraft tritt.

8. März 2002

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Kaspar Villiger

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

Anhang I
(Art. 1)

Tarif-Nr. ²²	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
0101. 1011			frei	
9091				10.—
9095			frei	
0106. 1900			23	
0204. 1010				10.—
2210				10.—
2310				10.—
3010				10.—
4110				10.—
4210				10.—
4310				10.—
0205. 0010				9.—
0208. 4000			24	
0210. 1191	25			
1991	26			
2010	27			
0301. 1000/				
0307. 9900			frei	
0403. 1010	bT ²⁸		bT	
1020	100.—		100.—	
0406. 1010/9099			29	
0501. 0000/				
0503. 0090			frei	
0504. 0031			frei	
0039/0090			frei	
0505. 1010			frei	
1090	30		frei	
9019/				
0508. 0010			frei	
0508. 0099/				
0510. 0000			frei	
0602. 1000	frei		frei	

²² Texte zu den in der Spalte Tarif-Nr. aufgeführten Nummern siehe SR 632.10 Anhang bzw. im Schweizerischen Generaltarif (publiziert im Internet unter: www.zoll.admin.ch) oder im Schweizerischen Gebrauchszolltarif D3 (Bezug bei der Oberzolldirektion, 3003 Bern)

²³ ex 0106.1900: Pelztiere = frei

²⁴ ex 0208.4000: Fleisch von Walen = frei

²⁵ ex 0210.1191: Schinken und Stücke davon, nicht ausgebeint, im Rahmen einer jährlichen Menge gemäss Anhang 2 = frei

²⁶ ex 0210.1991: Schinken und Stücke davon, ausgebeint, im Rahmen einer jährlichen Menge gemäss Anhang 2 = frei

²⁷ ex 0210.2010: getrocknet, im Rahmen einer jährlichen Menge gemäss Anhang 2 = frei

²⁸ bT = beweglicher Teilbetrag

²⁹ 0406.1010/9099: Im Rahmen eines Zollkontingentes von jährlich 60 Tonnen = frei (zur Zeit ohne Bewirtschaftung)

³⁰ im Rahmen einer jährlichen Menge gemäss Anhang 2 = frei

Tarif-Nr. ²²	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
2011/2049	31			
2051/2059	frei		frei	
2071/2072	31			
2079	frei		frei	
2081/2082	31			
2089	frei		frei	
3000/4099	frei			
9011/9099	frei		frei	
0603. 1031	31		frei	
1041	31		frei	
1051/1059	31			
1071	frei			
1091/1099	frei			
0604. 1010			frei	
9111/9910			frei	
0702. 0010	31		frei	
0020	31		frei	
0030	31		frei	
0090	31		frei	
0703. 1011			frei	
1013			frei	
1020			frei	
1021			frei	
1030			frei	
1031			frei	
1040			frei	
1041			frei	
1050			frei	
1051			frei	
1060			frei	
1061			frei	
1070			frei	
1071			frei	
1080			frei	
2000			frei	
0705. 1111	31		frei	
1120			frei	
1191			frei	
2110	31			
0707. 0010			frei	
0020			frei	
0030			frei	
0709. 3010	31			
5100	frei			
5900	frei			
6011	2.50		frei	
9050	31			
0710. 4000	bT		bT	
8090	32			

³¹ im Rahmen einer jährlichen Menge gemäss Anhang 2 = frei

³² ex 0710.8090: essbare Pilze = frei

Tarif-Nr. ²²	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
0711. 2000			33	
9000	34		34	
0712. 9081/9089			35	
0713. 2019			frei	
0802. 2190	frei			
2290	frei			
5000			frei	
9090	36		36	
0805. 1000/2000	frei			
5000			frei	
0807. 1100/1900	frei		frei	
0809. 1011			37	
1091			37	
0810. 1010			37	
5000	frei			
0904. 1100			frei	
1200			frei	
2010			frei	
2090			frei	
0910. 2000	frei			
1207. 5091/5099			frei	
1209. 1090			frei	
2100/2600			frei	
2919			frei	
2980/9100			frei	
9999			frei	
1212. 2090			frei	
9919			frei	
9998			frei	
1301. 1000/				
1302. 1400			frei	
1900	38		frei	
2011/2090			frei	
3100/3900	39		frei	
1401. 1000/				
1404. 1000			frei	
2010/2090	frei		frei	
9090			frei	
1501. 0018/0019			40	
0028/0029			40	
1502. 0091/0099			41	
1504. 1010			frei	
1098/1099			frei	

33 ex 0711.2000: schwarze = frei

34 ex 0711.9000: Zuckermais = Fr. 3.—

35 ex 0712.9081/9089: Knoblauch, unvermischt = frei

36 ex 0802.9090: Pinienkerne = frei

37 im Rahmen einer jährlichen Menge gemäss Anhang 2 = frei

38 ex 1302.1900: Vanille-Oleoresin = frei

39 ex 1302.3100/3900: Waren dieser Nummern, chemisch modifiziert = frei

40 ex 1501.0018/0019, 0028/0029: Waren zu technischen Zwecken = frei

41 ex 1502.0091/0099: Waren zu technischen Zwecken = frei

Tarif-Nr. ²²	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
2091/2099			frei	
3091/3099			frei	
1505.0019			frei	
0099			frei	
1506.0091/0099			42	
1509.1091	54.55			
1099	77.75			
9091	54.55			
9099	77.75			
1510.0091/0099			43	
1515.9021				12.—
9028			frei	
9029			frei	
1516.1010				44
1091/1099			45	
2010	46		46	
2091	46		46	
2099	46		46	
1518.0081				5.—
0089			frei	
0098	47			40.—
0099	47		frei	
1520.0000			frei	
1521.1010/				
1522.0000			frei	
1602.2010			frei	
1603.0000			48	
1604.1100/				
1605.9000			frei	
1702.5000	frei		frei	
9029	49		49	
1704.1010/1030	bT		bT	
9010/9031	bT		bT	
9032			frei	
9041/9093	bT		bT	
1803.1000/				
1805.0000			frei	
1806.1010/1020	bT		bT	
2011/2019			bT	
2091/9029	bT		bT	

42 ex 1506.0091/0099: zu technischen Zwecken = frei

43 ex 1510.0091/0099: Öl, aus Olivenrückständen mit chemischen Mitteln extrahiert, zu technischen Zwecken = frei

44 ex 1516.1010: ausschliesslich aus Fischen oder Meeressäugtieren hergestellt = Fr. 35.—

45 ex 1516.1091/1099: ausschliesslich aus Fischen oder Meeressäugtieren hergestellt = frei

46 ex 1516.2010/2099: hydriertes Rizinusöl (sog. Opalwachs) = frei

47 ex 1518.0098/0099: Linoxyn = frei,

48 ex 1603.0000: Extrakte aus Fleisch von Walen, Extrakte und Säfte von Krebstieren, Weichtieren oder anderen wirbellosen Wassertieren, Säfte von Fischen = frei

49 ex 1702.9029: Maltose chemisch rein = frei

Tarif-Nr. ²²	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
1901. 1011/1022	bT		bT	
2081/2082	50		bT	
2083	bT		bT	
2091/2092	50		bT	
2093/2099	bT		bT	
9021/9022	bT		bT	
9031/9037			bT	
9041/9047	bT		bT	
9081/9082	50		bT	
9089	bT		bT	
9091/9092	50		bT	
9093/9096	bT		bT	
9099	frei		frei	
1902. 1100/4090	bT		bT	
1903. 0000	1.80		1.80	
1904. 1010	bT		bT	
1090	18.—		frei	
2000	bT		bT	
3000	110.—		110.—	
9020	frei		frei	
9090	bT ⁵¹		bT ⁵¹	
1905. 1010/4029	bT		bT	
9025/9039	bT		bT	
9040	frei		frei	
1905. 9091/9095	bT		bT	
2001. 9020	bT		bT	
2002. 1010	2.50			
1020	4.50			
9010	frei		52	
9021	frei		frei	
9029	frei			
2004. 9013	bT		bT	
9018	53			
9043	bT		bT	
9049	54			
2005. 2011/2012	bT		bT	
6010/6090	frei			
7010/7090	frei			
8000	frei		frei	

⁵⁰ ex 1901.2081/2082, 2091/2092, 9081/9082, 9091/9092: Waren dieser Nummern, in Behältnissen von 2 kg oder weniger = bT

⁵¹ ex 1904.9090: Getreidekörner, gebrochen und zubereitet für die Herstellung von Corn Flakes und dergleichen = Fr. 4.80

⁵² ex 2002.9010: Tomatenpulpe, Tomatenpüree und Tomatenkonzentrat, in luftdicht verschlossenen Behältnissen, mit einem Gehalt an Trockenstoff von 25% des Gewichts oder mehr, aus Tomaten und Wasser bestehend, auch mit Salz oder andern Konservierungs- oder Würzzusätzen; Tomatenpulpe, Tomatenpüree und Tomatenkonzentrat, in nicht luftdicht verschlossenen Behältnissen = frei

⁵³ ex 2004.9018: Artischocken = Fr. 17.50

⁵⁴ ex 2004.9049: Artischocken = Fr. 24.50

Tarif-Nr. ²²	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
9011	55			
9040	56			
2008. 1110	bT		bT	
3090	frei			
5010	10.—			
5090	15.—			
7010/7090	frei			
9100	frei			
9998	bT		bT	
2009. 3119	57			
3919	57			
3120	58			
3920	58			
2101. 1100/1210			170.—	
1290	bT		bT	
2010			frei	
2090	bT		bT	
3000	59		60	
2102. 1099			frei	
2019	4.—		frei	
3000			frei	
2103. 1000	frei		frei	
2000	frei		frei	
3011			frei	
3018			frei	
3019			frei	
9000	frei		frei	
2104. 1000	frei		frei	
2000			61	
2105. 0000	62		63	
2106. 1011	bT		bT	
1019	frei		frei	
9010			frei	
9021/9023	bT		bT	
9024	frei		frei	
9029			frei	
9030	20.—		frei	
9040	bT		frei	
9081/9096	bT		bT	
9099	frei		frei	

55 ex 2005.9011: Kapern und Artischocken = Fr. 17.50

56 ex 2005.9040: Kapern und Artischocken = Fr. 24.50

57 ex 2009.3119/3919: eingedickt = Fr. 6.—

58 ex 2009.3120/3920: eingedickt = Fr. 14.—

59 ex 2101.3000: Waren dieser Nummer, ausgenommen geröstete Zichorien und ihre Auszüge, Essenzen und Konzentrate: ganz oder in Stücken = Fr. 1.60, andere Fr. 29.—

60 ex 2101.3000: geröstete Zichorien und ihre Auszüge, Essenzen und Konzentrate = frei, andere: ganz oder in Stücken = frei, andere = Fr. 29.—

61 ex 2104.2000: Waren dieser Nummer, ausgenommen solche, die Fleisch oder Schlachtnebenprodukte enthalten = frei

62 2105.0000: kakaohaltig = Fr. 47.50

63 2105.0000: kakaohaltig = Fr. 47.50, anderes, nicht fetthaltig = Fr. 10.—

Tarif-Nr. ²²	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
2201. 1000/9000			frei	
2202. 1000	64		frei	
9031			65	
9032			66	
9090	64		frei	
2203. 0010	6.—		frei	
0020	3.50		frei	
0031	6.—		frei	
0039	8.—		frei	
2204. 2121	67			
2150	68			
2921/2922	67			
2950	69			
2205. 1010/9020	frei		frei	
2207. 1000/2000			frei	
2208. 2011			frei	
2021			frei	
4010			frei	
4020			frei	
5019			frei	
5029			frei	
7000	70		frei	
9021/9022			frei	
9099	71		frei	
2301. 1090			frei	
2010			frei	
2090			frei	
2307. 0000			frei	

64 2202.1000, 9090: im Rahmen einer jährlichen Menge gemäss Anhang 2 = frei;
andere = Fr. 2.—

65 ex 2202.9031: Pfirsich-, Heidelbeer-, Brombeer- und Stachelbeersaft, mit Wasser verdünnt, mit einem Saftanteil von 60% oder weniger, sowie Saft von schwarzen Johannisbeeren (Cassis), mit Wasser verdünnt, mit einem Saftanteil von 35% oder weniger = Fr. 4.—

66 ex 2202.9032: Pfirsich-, Heidelbeer-, Brombeer- und Stachelbeersaft, mit Wasser verdünnt, mit einem Saftanteil von 60% oder weniger, sowie Saft von schwarzen Johannisbeeren (Cassis), mit Wasser verdünnt, mit einem Saftanteil von 35% oder weniger = Fr. 7.—

67 ex 2204.2121, 2921/2922: Retsina (griechischer Weisswein), gemäss Beschreibung und im Rahmen einer jährlichen Menge gemäss Anhang 2 = frei

68 ex 2204.2150:

- Portwein, gemäss Beschreibung und im Rahmen einer jährlichen Menge gemäss Anhang 2 = frei
- andere Süssweine, Weinspezialitäten und Mistellen = Fr. 8.50 (gilt nur für Erzeugnisse im Sinne von Anhang 7 des Abkommens)

69 ex 2204.2950: = Fr. 8.50 (gilt nur für Erzeugnisse im Sinne von Anhang 7 des Abkommens)

70 ex 2208.7000: gezuckert oder Eier enthaltend = Fr. 45.—

71 ex 2208.9099: gesüsste, auch aromatisierte gebrannte Wasser: gezuckert oder Eier enthaltend = Fr. 45.—

Tarif-Nr. ²²	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
2309. 1010			frei	
1021/1029	72		frei	
9049			frei	
2402. 1000/2010			frei	
2020	72		frei	
9000			frei	
2403. 1000			frei	
9100/9930	72		frei	
2501. 0010/				
2905. 4200	frei		frei	
4300/4400	bT		bT	
4500			frei	
4910/5990	frei		frei	
2906. 1110/				
3301. 9010	frei		frei	
9090	73		frei	
3302. 1000			frei	
9000	frei		frei	
3303. 0000/				
3407. 0000	frei		frei	
3501. 9010/9090			75	
3502. 1110				80.—
1190				80.—
1910				80.—
1990				80.—
2000			frei	
9000	frei		frei	
3503. 0000/				
3504. 0000	frei		frei	
3505. 1010		76		76
1090	frei		frei	
2010		1.20		1.20
2090	frei		frei	
3506. 1000/9190	frei		frei	
9910		6.—		6.—
9990	frei		frei	
3507. 1010/				
3808. 9000	frei		frei	
3809. 1010		4.50		4.50
1090/				
3822. 0000	frei		frei	
3823. 1110				5.—
1190			frei	
1210				-50
1290			frei	

⁷² im Rahmen einer jährlichen Menge gemäss Anhang 2 = frei

⁷³ ex 3301.9090: andere als Extraktions-Oleoresine von Süssholz und Hopfen = frei

⁷⁴ ex 3302.1000: andere Zubereitungen als solche der in der Getränkeindustrie verwendeten Art mit allen charakteristischen Aromastoffen eines Getränkes und einem Alkoholgehalt von über 0,5% Vol = frei

⁷⁵ ex 3501.9010/9090: Kaseinleime = frei

⁷⁶ ex 3505.1010: veresterte oder veretherte Stärken = Fr. 6.—, andere Fr. 1.20

Tarif-Nr. ²²	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
1300	frei		frei	
1910				–.50
1990/7000			frei	
3824. 1010		1.50		1.50
1090/9030	frei		frei	
9091		2.—		2.—
9098	frei		frei	
3825. 1000/6900	frei		frei	
9090	frei		frei	
3901. 1000/				
4421. 9000	frei		frei	
4501. 1000/9090			frei	
4502. 0000/				
5212. 2500	frei		frei	
5301. 1000/3000			frei	
5302. 1000/9000			frei	
5303. 1000/				
9706. 0000	frei		frei	

Anhang 2
(Art. 2)

Nummer des Zollkontingentes	Bezeichnung der Ware	Tarifnummer	Umfang des Zollkontingents	Zuständige Behörde
101	Schinken und Stücke davon, nicht ausgebeint, von Tieren der Schweinegattung, ausgenommen Wildschwein, gesalzen oder in Salzlake, getrocknet oder geräuchert	ex 0210.1191	1000 t netto	BLW ⁷⁷
	Schinken und Stücke davon, ausgebeint, von Tieren der Schweinegattung, ausgenommen Wildschwein, gesalzen oder in Salzlake, getrocknet oder geräuchert	ex 0210.1991		
102	Fleisch von Tieren der Rindviehgattung, getrocknet	ex 0210.2010	200 t netto	BLW
201	Käse und Quark, innerhalb des EFTA-Zollfreikontingentes eingeführt	0406.1010/ 0406.9099	60 t netto	EZV ⁷⁸
103	Federn der zu Füllzwecken verwendeten Art und Daunen, andere als roh, gewaschen	0505.1090	13,2 t netto	EZV
104	Unterlagen von Kernobst (Sämlinge, Pflänzlinge):		60 000 Stück	BLW
	– veredelt, mit nackten Wurzeln	0602.2011		
	– veredelt, mit Wurzelballen	0602.2019		
	– nicht veredelt, mit nackten Wurzeln	0602.2021		
	– nicht veredelt, mit Wurzelballen	0602.2029		
	Unterlagen von Steinobst (Sämlinge, Pflänzlinge):			
	– veredelt, mit nackten Wurzeln	0602.2031		
	– veredelt, mit Wurzelballen	0602.2039		
	– nicht veredelt, mit nackten Wurzeln	0602.2041		
	– nicht veredelt, mit Wurzelballen	0602.2049		
	Bäume, Sträucher und Stauden von geniessbaren Fruchtarten mit nackten Wurzeln:			
	– von Kernobst	0602.2071		
– von Steinobst	0602.2072			
Bäume, Sträucher und Stauden von geniessbaren Fruchtarten mit Wurzelballen:				
– von Kernobst	0602.2081			
– Steinobst	0602.2082			
105	Nelken, geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch, vom 1. Mai bis 25. Oktober	0603.1031	1000 t netto	EZV

⁷⁷ Bundesamt für Landwirtschaft⁷⁸ Eidgenössische Zollverwaltung

Nummer des Zollkontingentes	Bezeichnung der Ware	Tarifnummer	Umfang des Zollkontingents	Zuständige Behörde
	Rosen, geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch, vom 1. Mai bis 25. Oktober	0603.1041		
	Blüten und Blütenknospen (ausser Nelken und Rosen) geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken vom 1. Mai bis 25. Oktober			
	– verholzend	0603.1051		
	– andere als verholzend	0603.1059		
106	Tomaten, frisch oder gekühlt		10 000 t netto	EZV
	– Cherry-Tomaten (Kirschentomaten):			
	vom 21. Oktober bis 30. April	0702.0010		
	– Peretti-Tomaten (längliche Form):			
	vom 21. Oktober bis 30. April	0702.0020		
	– andere Tomaten mit einem Durchmesser von 80 mm und mehr (sog. Fleischtomaten):			
	vom 21. Oktober bis 30. April	0702.0030		
	– andere:			
	vom 21. Oktober bis 30. April	0702.0090		
107	– Eisbergsalat ohne Umblatt:		2000 t netto	EZV
	vom 1. Januar bis Ende Februar	0705.1111		
108	– Witloof-Zichorie, frisch oder gekühlt:		2000 t netto	EZV
	vom 21. Mai bis 30. September	0705.2110		
109	– Auberginen, frisch oder gekühlt:		1000 t netto	EZV
	vom 16. Oktober bis 31. Mai	0709.3010		
110	– Zucchetti (einschliesslich Zuchetiblüten), frisch oder gekühlt:		2000 t netto	EZV
	vom 31. Oktober bis 19. April	0709.9050		
111	Aprikosen, frisch		2000 t netto	EZV
	– in offener Packung:			
	vom 1. September bis 30. Juni	0809.1011		
	– in anderer Verpackung:			
	vom 1. September bis 30. Juni	0809.1091		
112	– Erdbeeren, frisch:		10 000 t netto	EZV
	vom 1. September bis 14. Mai	0810.1010		
113	Wasser, einschliesslich Mineralwasser und mit Kohlensäure versetztes Wasser, mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen oder aromatisiert	2202.1000	38,5 Mio l	EZV
114	Andere nichtalkoholische Getränke	2202.9090	14,3 Mio l	EZV
115	Portwein (gemäss Beschreibung ⁷⁹), in Behältnissen mit einem Fassungsvermögen bis 2 l	2204.2150	100 000 l	EZV

⁷⁹ *Beschreibung:* Als «Portwein» gilt Qualitätswein aus dem bestimmten Anbaugebiet Porto in Portugal im Sinne der Verordnung (EWG) Nr. 823/87

Nummer des Zollkontingentes	Bezeichnung der Ware	Tarifnummer	Umfang des Zollkontingents	Zuständige Behörde
116	Retsina (gemäss Beschreibung ⁸⁰), in Behältnissen mit einem Fassungsvermögen – von nicht mehr als 2 l – von mehr als 2 l – von mehr als 13% vol – von nicht mehr als 13% vol	ex 2204.2121 ex 2204.2921 ex 2204.2922	50 000 l	EZV
32	Hunde- und Katzenfutter, in Aufmachungen für den Einzelverkauf, in luftdicht verschlossenen Behältnissen	2309.1021/ 1029	6000 t brutto	EZV
117	Zigaretten, Tabak enthaltend, im Stückgewicht von nicht mehr als 1,35 g	2402.2020	266,2 t netto	EZV
118	Rauchtabak, auch mit beliebigem Gehalt an Tabakersatzstoffen	2403.1000	108,9 t netto	EZV

⁸⁰ *Beschreibung*: Unter Retsina versteht man Tafelwein im Sinne der gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften (Art. 17 und Anh. I der Verordnung [EWG] Nr. 822/87).

Anhang 3
(Art. 7)

Nr. des Ausfuhrtarifs*	Zollansatz		Nr. des Ausfuhrtarifs	Zollansatz	
	EG	EFTA		EG	EFTA
	Fr. je 100 kg brutto	Fr. je 100 kg brutto		Fr. je 100 kg brutto	Fr. je 100 kg brutto
2	frei	frei	37	frei	frei
3	frei	frei	38	frei	frei
5	frei	frei	41	frei	frei
6	frei	frei	42	frei	frei
7	frei	frei	43	frei	frei
8	frei	frei	44	frei	frei
35	frei	frei	45	frei	frei
36	frei	frei	46	frei	frei

* SR **632.10** Anhang